



MEIN KIND KOMMT IN DIE KITA

Ratgeber für Eltern zur Kinderbetreuung

Verfügbar auch in den Sprachen:

Albanisch

Arabisch

Englisch

Farsi

Französisch

Kurdisch Kurmandschi

Polnisch

Rumänisch

Russisch

Türkisch

Ukrainisch

Inhalt

Vorwort	5
Kinderbetreuung in Deutschland	6
Was ist Kindertagespflege?	7
Was ist eine Tagesmutter / ein Tagesvater?	8
Wer hat Anspruch auf Kindertagespflege?	8
Was kostet die Kindertagespflege?	9
Wie sieht der Alltag in der Kindertagespflege aus?	10
Was ist eine Kindertageseinrichtung (KiTa)?	11
Warum sollte mein Kind eine Kita besuchen?	11
Was kostet die Betreuung in einer Kita?	12
Beginn der Kita – Eingewöhnung	13
Der Kita-Alltag	14
Was braucht mein Kind für die Kita?	14
Tipps für eine schöne und stressfreie Zeit in der KiTa	15
Informationen an Eltern – Elternveranstaltungen	15
Mehrsprachige Eltern-Kind-Gruppen	16
Frühe Hilfen – Unterstützung und Beratung für Familien mit Kindern bis 3 Jahren	17
Die Früherkennungsuntersuchungen – Eine Chance für jedes Kind	19
Das Portal KITA-ONLINE	20
Bundesprogramm Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“	21
Literatur	22



© Gebhard Bucker für den Kreis Viersen

Liebe Eltern,

der Beginn der Kindergartenzeit ist für Sie und Ihr Kind mit viel Neuem verbunden. Sicherlich haben Sie als Eltern viele Fragen, die diese neue Entwicklungsphase betreffen:

- Wann ist es Zeit für den Kindergarten?
- Wie finde ich die passende Kindertagespflege oder Kita?
- Wie funktioniert die Eingewöhnung?
- Was braucht mein Kind in der Kita?

Damit Sie sich auf den neuen Lebensabschnitt bestmöglich vorbereiten können, stellen wir Ihnen mit dieser Broschüre alle wichtigen Informationen zur Kindergartenzeit zur Verfügung. Sie bietet Ihnen Unterstützung und Orientierung, was Ihr Kind in der Kindertageseinrichtung und Tagespflege erwartet und welche Förderung es jeweils erhält. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Nachwuchs für diese Zeit viel Freude und alles Gute.

Ihr Landrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Coenen', written in a cursive style.

Dr. Andreas Coenen

Kinderbetreuung in Deutschland

Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bis 6 Jahren

Kindertagespflege: Vor allem Kinder **unter drei Jahren** werden in der Kindertagespflege in kleinen Gruppen von qualifizierten Personen, sogenannten Tagesmüttern oder Tagesvätern, betreut. Das ermöglicht eine individuelle Förderung. Häufig findet die Betreuung in der Wohnung der Tagesmutter oder des Tagesvaters oder in einer Kinder-Großtagespflege statt.

Kindertageseinrichtungen/Kindergarten (kurz KiTa): In einer KiTa werden in der Regel Kinder zwischen **zwei und sechs Jahren** betreut und gefördert. Kitas haben einen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag. Das bedeutet, dass die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes umfassend und individuell gefördert wird.

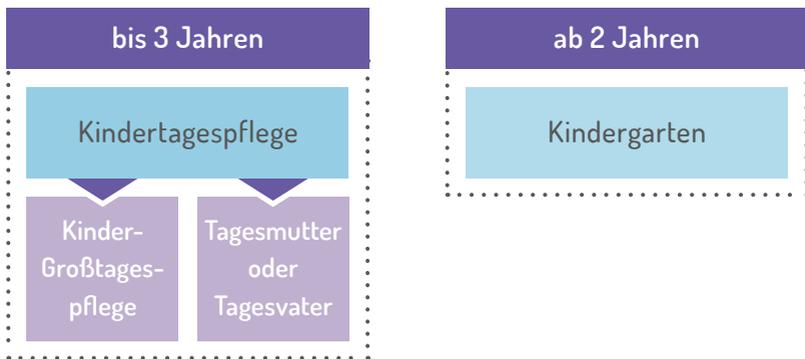


Abbildung 1: Vereinfachte Darstellung der Betreuungsmöglichkeiten in Deutschland



IMPFPFLICHT - MASERNIMPfung!

Alle Kinder, die entweder in Kindergärten, in der Kindertagespflege oder bei einer Tagesmutter betreut werden, brauchen einen Impfnachweis.



© Africa Studio – stock.adobe.com

Was ist Kindertagespflege?

- Die Kindertagespflege ist ein professionelles Betreuungs- und Bildungsangebot.
- Kindertagespflege kann an folgenden Orten geleistet werden: im Haushalt der Tagespflegeperson, im Verbund als Großtagespflegestelle oder im Einzelfälle, im Haushalt der Eltern.

Kindertagespflege ist:

- besonders geeignet für Kinder im Alter von 1-3 Jahren
- familiäre Betreuung und eine feste Bezugsperson
- kleine Kindergruppe bis zu fünf Kinder
- flexible Betreuungszeiten: von 15 Stunden bis 45 Stunden
- individuell an Bedürfnissen der Kinder ausgerichtet
- alltagsintegrierte Bildung und Förderung und qualifizierte Kindertagespflegepersonen.

Was ist eine Tagesmutter / ein Tagesvater?

- In der Regel betreut eine Tagesmutter oder ein Tagesvater bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. extra angemieteten Räumen.
- Bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater können Kinder spielen und lernen. Sie sind gut betreut, während ihre Eltern andere wichtige Dinge erledigen.
- Kindertagespflegepersonen haben Kurse besucht, um sich dafür zu qualifizieren, Kinder zu betreuen. Sie haben eine Erlaubnis von dem Amt, das für die Kinder zuständig ist (Jugendamt) und werden regelmäßig überprüft und kontrolliert. Auch die Räumlichkeiten werden geprüft.

Wer hat Anspruch auf Kindertagespflege?

- Nach §24 SGB VIII besteht ein Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung nach Vollendung des 1. Lebensjahres.
- Um diesen Anspruch geltend zu machen, muss 6 Monate vor Betreuungsbeginn eine Bedarfsanzeige beim Jugendamt vorliegen.
- Durch die Fachberatung findet die Vermittlung in die Kindertagespflege statt. Hierfür nutzen Sie das Anmeldeportal „Kita-Online“ der jeweiligen Stadt oder Gemeinde im Kreis Viersen.
- Alle Kinder haben in Deutschland das Recht auf Bildung, Erziehung und Betreuung und dürfen eine Kindertagespflegestelle oder eine Kita/einen Kindergarten besuchen, auch, wenn die Eltern nicht arbeiten gehen.

Einen Betreuungsplatz finden

Möglichkeit 1

- Wenden Sie sich einfach an das zuständige Jugendamt. Dies ist das Jugendamt der Kommune, in der Sie sich im Moment aufhalten. Die Kontaktdaten der jeweiligen Jugendämter im Kreis Viersen finden Sie im Internet.

Möglichkeit 2

- Informieren Sie sich über Betreuungsplätze in der Kindertagespflege in Ihrer Umgebung und melden Sie Ihren Bedarf über das Internet-Portal KITA-ONLINE im Kreis Viersen.

Möglichkeit 3

- Eine Tagespflegeperson kontaktieren. Sie können nach einer passenden Tagespflegeperson, die Kindertagespflege anbietet im Ort suchen. Wenn Sie eine Tagespflegeperson gefunden haben, können Sie direkt dort nach einem Betreuungsplatz fragen. Die Tagespflegeperson wird Ihnen dann mitteilen, ob sie Ihr Kind aufnehmen kann und welche Dokumente und Informationen sie benötigt.

Was kostet die Kindertagespflege?

- Für die Inanspruchnahme einer Kindertagespflegestelle ist ein Kostenbeitrag an das Jugendamt zu zahlen. Die Höhe des Kostenbeitrages ist abhängig von der Höhe Ihres Bruttoeinkommens und der Anzahl der vereinbarten Betreuungsstunden.



Infos zu Tagespflegepersonen in Ihrer Umgebung finden Sie auf der Internetseite: www.familienwegweiser-kreisviersen.de.

Wie sieht der Alltag in der Kindertagespflege aus?

- Am Morgen bringen die Eltern ihre Kinder in die Kindertagespflegestelle. Dann wird meistens zusammen gefrühstückt. Anschließend spielt und singt die Kindertagespflegeperson mit den Kindern. Sie fördert die Kinder in der Entwicklung der Sprache, regt sie zum Lernen an und geht mit ihnen nach draußen. Die Kinder lernen dabei wichtige Dinge, wie z.B. die Regeln des Straßenverkehrs, und beobachten die Natur und die Umwelt. Beim Spielen im Haus entwickeln sie ihre Fähigkeiten.
- Sie essen in der Kindertagespflegestelle und halten einen Mittagsschlaf. Die Tagesmutter oder der Tagesvater wechselt auch die Windeln. Es wird auch darauf geachtet, dass die Kinder gesund und sicher betreut werden.



Abbildung 1: Vereinfachte Darstellung der Betreuungsmöglichkeiten in Deutschland



© Sergey Novikov - stock.adobe.com

Was ist eine Kindertageseinrichtung (KiTa)?

- In einer Kita werden in der Regel Kinder zwischen zwei und sechs Jahren betreut und gefördert.
- Alle Kinder ab dem dritten Geburtstag haben bis zum Schuleintritt das Recht auf einen Kindergartenplatz.
- Das Betreuungsjahr fängt meist im August an.

Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bis 6 Jahren

- Die Kita ist ein sicherer Ort. Hier findet Ihr Kind Freunde.
- Ihr Kind lernt Deutsch und wird gut auf die Schule vorbereitet.
- Während Ihr Kind betreut wird, haben Sie als Eltern Zeit, um z. B. selbst zu lernen, arbeiten zu gehen oder sich um den Haushalt zu kümmern.
- In einer Kita lernen Sie weitere Eltern und Kinder kennen. Jeder ist willkommen. Wenn Sie Wünsche oder Bedenken haben, sprechen Sie mit den Erzieherinnen und Erziehern darüber.

Einen Kita-Platz finden

Möglichkeit 1

- Im Kreis Viersen können Sie Ihren Bedarf über die verschiedenen Kita-Online Portale der Jugendämter anmelden. Nehmen Sie immer das Kita-Onlineportal Ihres Wohnortes. Die Kontaktdaten der jeweiligen Jugendämter im Kreis Viersen finden Sie in dieser Broschüre auf Seite 24.

Möglichkeit 2

- Eine Kita direkt kontaktieren. Sie können nach einer passenden Kita in Ihrem Wohnort suchen. Wenn Sie eine Kita gefunden haben, können Sie direkt dort nach einem Betreuungsplatz fragen.
- Bietet Ihnen eine Kita einen freien Platz an, startet das Anmeldeverfahren. Dazu führen Sie mit der Kita ein Aufnahmegespräch. Wenn Sie sich danach für die Kita entscheiden, schließen Sie mit der Kita einen Vertrag.

Was kostet die Betreuung in einer Kita?

- Die Kosten für Kita und Essen sind unterschiedlich. Die Höhe des Elternbeitrages ist abhängig von der Höhe Ihres Bruttoeinkommens und der Anzahl der vereinbarten Betreuungsstunden. Wenn Ihr Kind bis zum 30. September eines Jahres, 4 Jahre alt wird, müssen Sie bis zur Einschulung keine Beiträge mehr zahlen. Das Essensgeld ist unterschiedlich und in der Kita zu erfragen.

Wann öffnet die Kita und um wieviel Uhr schließt die Kita?

- Die Betreuungszeiten hängen von der jeweiligen Kita und dem Platzangebot ab. Es gibt Kitaplätze mit wöchentlich: 25 Stunden Betreuung, 35 Stunden Betreuung oder 45 Stunden Betreuung.



© akira_photo - stock.adobe.com

Beginn der Kita – Eingewöhnung

- Der Start in die Kita heißt Eingewöhnung. Die Eingewöhnung ist aufregend und neu. Für Eltern und Kind. Die Kita hilft Ihnen dabei.
- Ihr Kind soll sich gut in der Kita einleben. Erst gemeinsam mit Ihnen. Und dann alleine.
- Sie bleiben die erste Zeit bei Ihrem Kind in der Kita. Die ersten Besuche sind kürzer. Die Zeiten vereinbaren Sie jeden Tag neu mit den Erzieherinnen. So lernen Sie und Ihr Kind gut die neue Umgebung kennen. Und Sie bauen Vertrauen zu den Erzieherinnen und Erzieher auf.
- Die Eingewöhnung in die Kita kann mehrere Wochen dauern.



DAS SOLLTEN SIE NOCH WISSEN:

- Sie sollten immer telefonisch erreichbar sein.
- Tränen sind ganz normal. Die Erzieherinnen und Erzieher trösten Ihr Kind.
- Sie geben der Kita wichtige Informationen über Ihr Kind z.B. Allergien, chronische Erkrankungen oder andere besondere Bedürfnisse.

Der Kita-Alltag



Abbildung 1: Vereinfachte Darstellung der Betreuungsmöglichkeiten in Deutschland

Was braucht mein Kind für die Kita?

Beispiel-Checkliste

- ✓ Rucksack / Tasche
- ✓ Brotdose
- ✓ Trinkflasche
- ✓ Hausschuhe
- ✓ Bekleidung je nach Jahreszeit: Sonnenhut, Badesachen, Mütze, Schal, Handschuhe
- ✓ Regenkleidung: Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel
- ✓ Wechselkleidung
- ✓ Windeln und Feuchttücher nach Bedarf
- ✓ Ein Foto Ihres Kindes
- ✓ Namensaufkleber

Tipps für eine schöne und stressfreie Zeit in der KiTa

- Bereiten Sie so viel sie können am Abend vorher vor, das erleichtert den Morgen viel.
- Seien Sie pünktlich in der KiTa, dann haben Sie genug Zeit sich in Ruhe zu verabschieden.
- Kommen Sie später, dann rufen Sie in der KiTa an!
- Halten Sie sich an die Abholzeiten, Ihr Kind freut sich auf Sie!
- Seien Sie bei allen Absprachen verlässlich.
- Fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstehen.
- Seien Sie freundlich, ehrlich und gesprächsfreudig zu den Fachkräften – das führt zur gelingenden Zusammenarbeit.

Informationen an Eltern – Elternveranstaltungen

- Viele Einrichtungen nutzen Elternbriefe, Aushänge/Flyer und Infoveranstaltungen oder eine KiTa-App als Wege, die Eltern über Neuigkeiten in der KiTa zu informieren. Gehen Sie aufmerksam durch die KiTa Ihres Kindes und schauen Sie in regelmäßigen Abständen auf die Aushänge und in das Fach Ihres Kindes, so können Sie normalerweise nichts verpassen.
- Bei Elternveranstaltungen werden meist Informationen zur pädagogischen Arbeit, zu Veränderungen im Team oder zu Abläufen im Tagesablauf gegeben.
- Nutzen Sie diese Gelegenheit um Fragen zu stellen und lernen Sie auch die anderen Eltern kennen.

Mehrsprachige Eltern-Kind-Gruppen

Griffbereit

Familien entdecken gemeinsam
Spiel und Sprache



- Familienbildungsprogramm für Eltern und ihre Kinder zwischen 0 und 3 Jahren.
- Förderung der Mehrsprachigkeit durch kindgerechte Aktivitäten.

Rucksack KiTa

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung



- Familienbildungsprogramm für Eltern und ihre Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, die eine Kita besuchen.
- Parallele Förderung der Familiensprache und der Umgebungssprache.



Für weitere Informationen, melden Sie sich beim
Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Viersen
per Telefon: 02162 39-1961
oder per E-Mail: felicia.bot-jurca@kreis-viersen.de

Frühe Hilfen - Unterstützung und Beratung für Familien mit Kindern bis 3 Jahren

Die meisten **Eltern freuen sich sehr**, wenn sie ein Kind bekommen. Ein Kind kann **viel Freude** bringen. Ein Kind **verändert aber auch viel**. Die Eltern müssen dann **viele neue Sachen** lernen. Und viele **Sachen anders machen** als früher.

Frühe Hilfen können sein:

■ **Beratung**

Die Beratung kann am Telefon oder persönlich sein.

■ **Vermittlung**

Bei der Vermittlung bekommen die Eltern Hilfe. Zum Beispiel eine Familien-Hebamme, eine Familiengesundheitspflegerin oder durch die Kinderarztpraxis.

■ **Begleitung**

Begleitung heißt: Jemand kümmert sich um die Familie. Zum Beispiel eine Familien-Hebamme kommt zu Ihnen nach Hause.

Die Frühen Hilfen helfen:

- In der Schwangerschaft.
- Wenn Mütter und Väter Babys versorgen müssen.
- Müttern und Vätern mit kleinen Kindern bis zum Alter von 3 Jahren.



- Alle Angebote der Frühen Hilfen sind kostenlos:
Familienwegweiser Kreis Viersen:
www.kreis-viersen.de/themen/soziales/auf-familienwegweiser
- Die Angebote sind **freiwillig**.
- Sie können sich immer entscheiden: ob Sie bei einem Angebot mitmachen wollen oder nicht.

Kontakt Daten Frühe Hilfen

Frühe Hilfen Stadt Kempen

Familienbüro + Koordinierungsstelle Frühe Hilfen „iM DiALOG“

- Sandra Müller
Telefon: 02152 9173037
E-Mail: sandra.mueller@kempen.de

Frühe Hilfen im Kreis Viersen

Kreis Viersen – Amt für Schulen, Jugend und Familie:

Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten, Schwalmtal. Tönisvorst

- Nina Becker
Telefon: 02162 39-1869
E-Mail: nina.becker@kreis-viersen.de

Frühe Hilfen Stadt Nettetal

Familienbüro Koordination Frühe Hilfen + Fachberatung Kindertagespflege

- Inga Hinz
Telefon: 02153 898-5303
E-Mail: inga.hinz@nettetal.de

Frühe Hilfen Stadt Viersen

Netzwerkkoordination KONKRET – Begleitung für Familien und junge Mütter

- Nicole Henneböhl
Telefon: 02162 101-768
E-Mail: nicole.henneboehl@viersen.de

Frühe Chancen Stadt Willich

Koordination Netzwerk Frühe Chancen Willich

- Melanie Genz
Telefon: 02154 48-1508
E-Mail: m.genz@caritas-viersen.de



© fizkes - stock.adobe.com

Die Früherkennungsuntersuchungen - Eine Chance für jedes Kind

- Die Früherkennungsuntersuchungen bieten Ihrem Kind die Chance, dass mögliche Gesundheitsstörungen oder Auffälligkeiten in der Entwicklung frühzeitig erkannt und behandelt werden können und Ihr Kind – wenn erforderlich – gezielt unterstützt und gefördert werden kann.
- Zu jeder Untersuchung sind das Gelbe Kinderuntersuchungsheft, die Krankenversicherungskarte („Gesundheitskarte“) Ihres Kindes und der Impfausweis mitzunehmen.
- Die einzelnen Untersuchungstermine vereinbaren Sie mit der ärztlichen Praxis, die Sie für Ihr Kind aussuchen.
- Zur Sicherheit sollten Sie die Termine in der ärztlichen Praxis deshalb immer frühzeitig vereinbaren und keine Früherkennungsuntersuchung versäumen.

- Über das Internet-Portal KITA-ONLINE können Eltern ihren Bedarf an einem Betreuungsplatz sowohl in der KiTA als auch in der Kindertagespflege melden.
- Die Bedarfsmeldung über KITA-ONLINE ersetzt nicht den persönlichen Besuch der Eltern in den Wunsch-KiTas oder bei den Wunsch-Tagespflegepersonen. Betreuungsplätze werden durch die KiTas und Tagespflegepersonen nur vergeben, wenn vorab ein persönlicher Kontakt z.B. in Form eines persönlichen Gesprächs, einer Besichtigung der Einrichtung oder durch einen Besuch am „Tag der offenen Tür“ stattgefunden hat. Bitte beachten Sie, dass die Bedarfsmeldung über KITA-ONLINE keinen Platz in ihrer Wunscheinrichtung garantiert.
- Im Portal sind alle Betreuungseinrichtungen der jeweiligen Stadt oder Gemeinde zu finden. Für die Nutzung müssen Sie sich auf dem Portal registrieren und ein Benutzerkonto anlegen.

Bei Fragen über KITA-ONLINE wenden Sie sich bitte an:

Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten, Schwalmtal und Tönisvorst

- Inga Dockhorn
Telefon: 02162 39-1677
E-Mail: kita-online@kreis-viersen.de

Stadt Kempen

- Katharina Terhoeven Christina Klingenberg
Telefon: 02152 917-3064 02152 917-3062
E-Mail: kitaonline@kempen.de

Stadt Nettetal

- Inga Hinz Stefan Reinders
Telefon: 02153 898-5103 02153 898-5103
E-Mail: inga.hinz@nettetal.de und stefan.reinders@nettetal.de

Stadt Viersen

- E-Mail: kitaonline@viersen.de

Stadt Willich

- Kinga Lukasik
Telefon: 02154 949-646
E-Mail: kinga.lukasik@stadt-willich.de

Bundesprogramm Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“



Frühe Bildung:
Gleiche Chancen
Bundesprogramm Kita-Einstieg

Das Programm fördert niedragschwellige Angebote für Familien mit Fluchterfahrung oder besonderen Zugangsschwierigkeiten, die den Einstieg in die Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten.

Koordination Kreis Viersen

Amt für Schulen, Jugend und Familie:

Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten, Schwalmtal, Tönisvorst

- Georgina Smith
Telefon: 02162 39-1844
E-Mail: georgina.smith@kreis-viersen.de

Koordination Stadt Nettetal

- Anke Heraiech
Telefon: 02153 898-5133
E-Mail: anke.heraiech@nettetal.de

Literatur

Im Folgenden finden Sie Literatur, auf die in diesem Ratgeber Bezug genommen wurde.

Boller, Anne. (2008). Mein Kind kommt in den Kindergarten, München (1. Auflage): Ernst Reinhardt GmbH & Co KG Verlag

Das Team Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE), Stabstelle Presse Paritätische Hamburg (2017). Herzlich Willkommen in unserer Kita, Berlin: Der Paritätische Gesamtverband

Diehl, Ute und Karl (2007). Elternratgeber Kindergarten Vor- und Grundschule, Tipps und Hilfen zum Schulalltag, Osnabrück

Engelsmann, P., ElternLeben.de (2019). Mein Kind kommt in die Kita, Für einen guten Kita-Start, Hamburg: tredition GmbH

Niedersächsisches Kulturministerium (2020). Mein Kind in der Kindertagesbetreuung, Informationen für Eltern über Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder in Niedersachsen, Hannover: oeding print GmbH

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser Broschüre an:

Amt für Schulen, Jugend und Familie des Kreises Viersen:

Fachberatung Kindertagesbetreuung

Frau Susanne Reinartz

Frau Katja Schulte

Frühe Hilfen

Frau Nina Becker

Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Frau Georgina Smith

Frau Sabrina Beyen

Frau Sylvia Fretz

KiTa-Online

Frau Inga Dockhorn

Kreis Viersen

Sozialamt – Kommunales Integrationszentrum

Rathausmarkt 3 | 41747 Viersen

www.kreis-viersen.de

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

Herausgeber: Kreis Viersen – Der Landrat
Sozialamt – Kommunales Integrationszentrum

Druck: Druckzentrum Kreis Viersen

Stand: November 2022

Fotos: ©Kreis Viersen – sofern nicht anders vermerkt

Infografiken: ©Kreis Viersen – Kommunales Integrationszentrum

